



logopädieaustria

## Primary Health Care Logopädinnen und Logopäden

### *Alleinstellungsmerkmal*

Logopädinnen und Logopäden sind die Expertinnen und Experten für das Atmen, die Stimme, das Sprechen, die Sprache, das Hören, das Schlucken, das Lesen und das Schreiben. Menschen aller Altersgruppen – vom Säugling bis zum Erwachsenen – profitieren durch logopädische Leistungen. Unsere Kernaufgaben sind die Prävention, Beratung, Untersuchung, Diagnose, Therapie und wissenschaftliche Erforschung der oben angeführten Themenbereiche. Es liegt u.a. in unserer Verantwortung, andere Berufsgruppen beizuziehen und interdisziplinär zusammenzuarbeiten.

Für den gesetzlich geregelten Gesundheitsberuf bieten das MTD-Gesetz (BGBl. Nr. 460/1992), die MTD-Ausbildungsverordnung (BGBl. Nr. 678/1993) und die FH-MTD-Ausbildungsverordnung (BGBl. II Nr. 2/206) die rechtlichen Grundlagen. Logopädinnen und Logopäden können ihren Beruf im Angestelltenverhältnis oder auf freiberuflicher Basis ausüben.

### *Wohnortnahe Diagnostik und Therapie*

Bei sämtlichen Störungsbildern die im Indikationenkatalog von **logopädieaustria** verankert und von den Sozialversicherungsträgern Österreichs anerkannt sind, kann eine wohnortnahe logopädische Versorgung, bezogen auf den Schweregrad der Erkrankung, durchgeführt werden.

Im Indikationenkatalog werden 9 Bereiche – hier in einer groben Strukturierung - angeführt, die die **Prävention, Diagnostik** und **Therapie und Rehabilitation** von Störungen

1. und Behinderungen der Sprachentwicklung
2. im cranio-facio-oralen Bereich
3. des Hörvermögens
4. der Sprache, des Sprechens und der Nahrungsaufnahme aufgrund neurologischer Beeinträchtigungen,
5. der Atmung, der Stimme und des Stimmklanges
6. des Redeflusses (Stottern/Poltern)
7. des Lesens, Schreibens und Rechnens
8. der Kommunikation aufgrund kognitiver,



**logopädieaustria**

(neuro) psychologischer und (neuro) psychiatrischer  
Beeinträchtigungen

9. apparative Messungen – wie audiometrische Untersuchungen,  
Stimmfeldmessungen, usw.

beinhalten.

#### *Abdeckung durch Pflegepersonal bzw. durch Ordinationsassistenz*

Pflegepersonen, sowie die Ordinationsassistenz können keine der oben angeführten Tätigkeiten übernehmen. Im Sinne von Multidisziplinarität ist das Miteinbeziehen und der spezifisch logopädische Wissenstransfer an die weiteren in der PHC tätigen Berufsgruppen wünschenswert.

#### *Mögliche Abdeckung jetziger ärztlicher Leistungen durch die Logopädin/ den Logopäden*

- Diagnostik und Evaluierung im Bereich der Dysphagie – z.B. FEES – Fiberoendoskopische Schluckuntersuchungen
- Stroboskopie - zur (logopädischen) Untersuchung der Stimmlippen
- Trachelakanülenmanagement
- Dysphagiemanagement, Entscheidung über die orale Nahrungsaufnahme
- Absaugen
- Entscheidung Peg Sonde (dbzgl. u.a. logopädische Stellungnahme für die Ethikkommission, Entscheidung durch die Logopädin/den Logopäden)
- Pegsondenweaning
- Tube weaning process (Sondenentwöhnungsprogramme)
- Vestibuläre Untersuchungen
- Sämtliche (päd)audiologische Untersuchungen wie BERA, OAE`s
- Weber/Rinne Testungen
- Geschmacksprüfungen
- Geruchsprüfungen

#### *Die logopädische Tätigkeit als sinnvoller Baustein*

Wie bereits erwähnt zählen die Kernaufgaben der Logopädie (Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation) dazu. Hervorzuheben sind aus dem Bereich des Public health vor allem die health literacy, als



**logopädieaustria**

Voraussetzung für selbstbestimmtes Handeln durch die Patientinnen und Patienten. Für die Logopädie ergeben sich zahlreiche Bezüge zu Public Health, wovon der wesentlichste die Kommunikation, die als zentrales Element im Mittelpunkt logopädischer Berufsausübung steht, ist. Erwerben, weiterentwickeln, erhalten und/oder wiederherstellen kommunikativer Fertigkeiten haben Auswirkungen auf sämtliche Teilbereiche der Menschen, spiegeln sich unter anderem in deren sozialen und ökonomischen Möglichkeiten wieder. Ein wesentliches Ziel ist es, das Gesundheitspotential auszuschöpfen und die höchstmögliche Lebensqualität zu erreichen

### *Leistungen der Logopädie im PHC Setting*

Aufgrund der Möglichkeit zur freiberuflichen Berufsausübung wird die wohnortnahe Versorgung zumindest teilweise in Österreich bereits gewährleistet. Mit der Etablierung von PHC in Österreich und einer wohnortnahen Versorgung der Menschen mit logopädischen Störungsbildern wird die Erhaltung, Verbesserung beziehungsweise Wiederherstellung menschlicher Kommunikation für alle erleichtert. PHC ermöglicht Betroffenen den Zugang zu präventiven/therapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen im Bereich der Logopädie und bezieht ihr soziales Umfeld mit ein.

### *Ansprechpartnerin*

PhDr.<sup>in</sup> Karin PFALLER, MSc.  
Präsidentin  
**logopädieaustria**  
Tel.: 0043 699 126 96 126  
Email: [karin.pfaller@logopaediaustria.at](mailto:karin.pfaller@logopaediaustria.at)  
Sperrgasse 8 bis 10  
1150 WIEN



**logopaediaustria**